

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.3.1 und 3.3.2

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Stadtvertretung, STV/012/ XI	
Sitzung am	: 07.10.2014	
Sitzungsort	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 19:00	Sitzungsende : 20:30

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Kathrin Oehme
Schriftführer/in	: gez.	Simone Krafft

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 07.10.2014

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Herr Miro Berbig
Herr Arne - Michael Berg
Frau Ingrid Betzner-Lunding
Herr Thorsten Borchers ab 19.24 Uhr
Herr Joachim Brunkhorst
Frau Annemarie Ebert
Herr Uwe Engel
Frau Katrin Fedrowitz
Herr Peter Gloger
Herr Detlev Grube
Frau Sybille Hahn
Frau Gabriele Heyer
Herr Peter Holle
Herr Thomas Jäger
Herr Jürgen Lange
Herr Gert Leiteritz
Frau Denise Loeck
Herr Thorsten Loeck
Herr Uwe Matthes
Herr Christoph Mendel
Herr Rolf Möller bis 19.50 Uhr
Frau Christiane Mond
Herr Marc-Christopher Muckelberg
Frau Petra Müller-Schönemann
Herr Günther Nicolai
Frau Brigitte Nolte
Frau Kathrin Oehme
Frau Heideltraud Peihs
Herr Reimer Rathje
Herr Volker Schenppe
Herr Tobias Schloo
Frau Katrin Schmieder
Herr Klaus-Peter Schroeder
Herr Klaus Peter Schulz
Herr Nicolai Steinhau-Kühl
Herr Emil Stender
Herr Heinz-Werner Tyedmers
Herr Bodo von Appen
Frau Dagmar von der Mühlen

**Frau Doris Vorpahl
Herr Friedhelm Voß
Frau Kornelia Wangelin
Frau Ursula Wedell
Frau Ruth Weidler**

Verwaltung

**Herr Hauke Borchardt
Herr Thomas Bosse
Herr Hans-Joachim Grote
Frau Simone Krafft
Frau Waltraud Mirow
Frau Manuela Petersen-Sielaf
Frau Anette Reinders**

**Fachbereich 113
Erster Stadtrat
Oberbürgermeister
Fachbereich 113, Protokoll
Fachbereich 111
Fachbereich 111
Zweite Stadträtin**

sonstige

**Frau Angelika Kahlert
Herr Jens Seedorff**

**Seniorenbeirat
Stadtwerke Norderstedt**

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

**Herr Peter Goetzke
Herr Helmuth Krebber**

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 07.10.2014

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 09.09.2014

TOP 4 :

Berichte der Stadtpräsidentin

TOP 5 :

Berichte des Oberbürgermeisters

TOP 6 :

Einwohnerfragestunde

TOP 7 : A 14/0388

Änderung der Satzung der Stadt Norderstedt über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)

TOP 8 : A 14/0410

Ausschussumbesetzungen im Stadtwerkeausschuss und im Ausschuss für Schule und Sport, hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 22.09.2014

TOP 9 : A 14/0411

Ausweisung von Baugebieten für geförderten Wohnungsbau, hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 22.09.2014

TOP 10 : B 14/0314/1

Kapitalerhöhung der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH

TOP 11 : B 14/0315

Umgliederung der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH

TOP 12 : B 14/0363

Zustimmung zu der Neuwahl des Gemeindeführers und der Neuwahl des 2. und 3. stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Norderstedt

TOP 13 : B 14/0367

**Abwicklung der Breitbandaktivitäten des azv Südholstein
hier: Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Übertragung der Aufgabe „Breitbandnetze“
auf den Abwasser-Zweckverband Pinneberg**

TOP 14 : B 14/0368/1

**Änderung der „Allgemeinen Preise für die Grundversorgung mit Wasser“ sowie der
„Ergänzenden Bestimmungen zur ABVWasserV der Stadtwerke Norderstedt“ zum
01.01.2015**

TOP 15 : B 14/0396/1

Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2013

TOP 16 : B 14/0313

Satzungsrecht des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg

TOP 17 : B 14/0408

**Treuhandvermögen NORDPORT, FREDERIKSPARK, Strategische Flächensicherung
und Ulzburger Str./Rüsterweg – Finanzierung**

TOP 18 : B 14/0206

**Bebauungsplan Nr. 303 Norderstedt "Erweiterung Heroldcenter nach Süden",
Gebiet: zwischen Berliner Allee und Willy-Brandt-Park, nördlich Ochsenzoller Straße
hier: a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und
sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB und im Rahmen der
Beteiligung gemäß § 4a Absatz 3 BauGB
b) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der
Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und im Rahmen der
eingeschränkten Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 4a Absatz 3 BauGB
c) Satzungsbeschluss**

TOP 19 : B 14/0339

**6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt (FNP 2020)
"Erweiterungen des Umspannwerkes Friedrichsgabe und der Wohnbauflächen
Haslohfurth,
Gebiet: Östlich K 113, südlich Schleswiger Hagen, nördlich beim Umspannwerk und
Flensburger Hagen und westlich der vorhandenen Wohnbebauung Ulzburger Straße
hier: a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und
sonstigen Träger öffentlicher Belange und über die Behandlung der Stellungnahmen
Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung
b) Abschließender Beschluss**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 07.10.2014

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Oehme eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 43 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:
Bei 43 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 09.09.2014

Thema der nichtöffentlichen Sitzung war eine Personalangelegenheit der Stadtwerke Norderstedt.

TOP 4: Berichte der Stadtpräsidentin

Frau Oehme gratuliert Frau Weidler zum Geburtstag und berichtet, dass Frau Kühl und Herr Lahn mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet wurden.

TOP 5: Berichte des Oberbürgermeisters

Herr Grote gibt ein Schreiben des Kreises Segeberg über die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern als **Anlage 1** zu Protokoll.

Außerdem gibt Herr Grote ein Schreiben des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume als **Anlage 2** zu Protokoll. Darin geht es um eine Empfehlung für eine gemeinsame Positionierung zum Fluglärm in den Lärmaktionsplänen von Norderstedt, Quickborn und Hasloh.

TOP 9: A 14/0411
Ausweisung von Baugebieten für geförderten Wohnungsbau, hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 22.09.2014

Beschlussvorschlag

1. Der Beschluss A13/0658 der Stadtvertretung vom 23.04.2013 wird aufgehoben
2. Bei der Ausweisung neuer Bebauungsgebiete sind zukünftig 33% der Wohnungsbaufäche für den geförderten Wohnungsbau zu sichern.
3. Diese Regelung soll in städtebaulichen Verträgen verpflichtend nach dem BauGB vereinbart werden.
4. Die an die Stadt Norderstedt zurückfließenden Mittel aus dem derzeitigen Bestand des öffentlich geförderten Wohnungsbaus sollten als betriebswirtschaftliche Zuschüsse den Bauträgern zur Verfügung gestellt werden.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, dieses Verfahren mit dem Innenministerium und der Investitionsbank Schleswig-Holstein abzustimmen.
6. Die bauliche Umsetzung soll grundsätzlich durch Bestandshalter, bevorzugt von örtlich am Markt agierenden Genossenschaften und Wohnungsbauunternehmen erfolgen.

Herr Berbig beantragt namentliche Abstimmung. Es folgt die namentliche Abstimmung:

Abstimmung:

	Name	Vorname	Fraktion	Ja	Nein	Enth. fehlend	
1	Berbig	Miro	DIE LINKE	X			
2	Berg	Arne - Michael	CDU		X		
3	Betzner-Lunding	Ingrid	Die Grünen	X			
4	Borchers	Thorsten	CDU		X		
5	Brunkhorst	Joachim	CDU		X		
6	Ebert	Annemarie	SPD		X		
7	Engel	Uwe	SPD		X		
8	Fedrowitz	Katrin	SPD		X		
9	Gloger	Peter	CDU		X		
10	Goetzke	Peter	Die Grünen				X
11	Grube	Detlev	Die Grünen	X			
12	Hahn	Sybille	SPD		X		
13	Heyer	Gabriele	FDP		X		
14	Holle	Peter	CDU		X		
15	Jäger	Thomas	SPD		X		
16	Krebber	Helmuth	SPD				X
17	Lange	Jürgen	SPD		X		
18	Leiteritz	Gert	CDU		X		
19	Loeck	Denise	SPD		X		
20	Loeck	Thorsten	SPD		X		
21	Matthes	Uwe	CDU		X		
22	Mendel	Christoph	SPD		X		
23	Möller	Rolf	DIE LINKE	X			
24	Mond	Christiane	WiN		X		

25	Muckelberg	Marc-Christopher	Die Grünen	X			
26	Müller-Schönemann	Petra	CDU		X		
27	Nicolai	Günther	CDU		X		
28	Nolte	Brigitte	CDU		X		
29	Oehme	Kathrin	CDU		X		
30	Peihs	Heideltraud	CDU		X		
31	Rathje	Reimer	WiN		X		
32	Schenppe	Volker	CDU		X		
33	Schloo	Tobias	SPD		X		
34	Schmieder	Katrin	Die Grünen	X			
35	Schroeder	Klaus-Peter	FDP		X		
36	Schulz	Klaus-Peter	WiN		X		
37	Steinhau-Kühl	Nicolai	SPD		X		
38	Stender	Emil	SPD		X		
39	Tyedmers	Heinz-Werner	CDU		X		
40	von Appen	Bodo	SPD		X		
41	von der Mühlen	Dagmar	CDU		X		
42	Vorpahl	Doris	CDU		X		
43	Voß	Friedhelm	CDU		X		
44	Wangelin	Kornelia	Die Grünen	X			
45	Wedell	Ursula	CDU		X		
46	Weidler	Ruth	CDU		X		
		GESAMT		7	37		

Bei 7 Ja- und 37 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

**TOP 10: B 14/0314/1
Kapitalerhöhung der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH**

Beschluss

Das Eigenkapital der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH wird durch eine Einstellung in die Kapitalrücklage in Höhe von EUR 200.000 erhöht. Der Oberbürgermeister wird als Vertreter des Beteiligungsinteresses beauftragt, die nötigen Schritte für die Kapitalerhöhung durchzuführen.

Abstimmung:

Bei 44 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Herr Möller verlässt die Sitzung um 19.50 Uhr.

TOP 11: B 14/0315
Umgliederung der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH

Beschluss

Die Verwaltung wird angewiesen, die Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH aus dem Vermögen des Eigenbetriebs Bildungswerke Norderstedt herauszulösen und als verbundenes Unternehmen direkt bei der Stadt Norderstedt anzusiedeln.

Abstimmung:

Bei 43 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 12: B 14/0363
Zustimmung zu der Neuwahl des Gemeindeführers und der Neuwahl des 2. und 3. stellvertretenden Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Norderstedt

Beschluss

Der Neuwahl des Hauptbrandmeisters (3 St.) Norbert Berg zum Gemeindeführer, der Neuwahl des Hauptbrandmeisters (3 St.) Jürgen Klingenberg zum 2. stellvertretenden Gemeindeführer und der Neuwahl des 1. Hauptbrandmeisters Niels-Ole Jaap zum 3. stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Norderstedt wird gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein vom 10.02.1996, in seiner Fassung vom 17.12.2010, zugestimmt.

Abstimmung:

Bei 43 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 13: B 14/0367
Abwicklung der Breitbandaktivitäten des azv Südholstein hier: Öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Übertragung der Aufgabe „Breitbandnetze“ auf den Abwasser-Zweckverband Pinneberg

Beschluss

Dem anliegenden Entwurf eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Übertragung der Aufgabe „Breitbandnetze“ auf den Abwasser-Zweckverband Pinneberg in der Fassung der Anlage 1) wird zugestimmt.

Abstimmung:

Bei 43 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 14: B 14/0368/1
Änderung der „Allgemeinen Preise für die Grundversorgung mit Wasser“ sowie der
„Ergänzenden Bestimmungen zur ABVWasserV der Stadtwerke Norderstedt“ zum
01.01.2015

Die SPD-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag:

„Wasserpreise der Stadtwerke Norderstedt

Gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 07.10.2014 werden die Allgemeinen Wasserpreise der Stadtwerke Norderstedt zum 01.01.2015 wie folgt geändert.

Die Stadtwerke Norderstedt berechnen für die Wasserlieferung einen Verbrauchspreis und für die Messung und Abrechnung einen Verrechnungspreis.

1. Verbrauchspreis

Verbrauchspreis je m ³ Wasser	1,60 € brutto	1,71 brutto
--	---------------	-------------

2. Verrechnungspreise je Zähler und Jahr

Zählergröße Qn 1,5	4,80 € brutto	5,14 € brutto
Zählergröße Qn 2,5	12,24 € brutto	13,10 € brutto
Zählergröße Qn 6,0	24,60 € brutto	26,32 € brutto
Zählergröße Qn 10,0	30,72 € brutto	32,87 € brutto
Zählergröße Qn 15,0	42,96 € brutto	45,97 € brutto
Zählergröße Qn 40,0	42,96 € brutto	45,97 € brutto
Zählergröße Qn 60,0	42,96 € brutto	45,97 € brutto
Zählergröße Qn 150,0	42,96 € brutto	45,97 € brutto“

Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Bei 16 Ja-, 25 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss

Die Wasserpreise der Stadtwerke Norderstedt werden aufgrund des Beschlusses der Stadtvertretung mit Wirkung zum 01.01.2015 in der Fassung der Anlage 1 zur Vorlage Nr. B 14/0368/1 geändert. Damit erlangen die „Ergänzenden Bestimmungen zur AVBWasserV“ zum 01.01.2015 gemäß der Anlage 2 zur Vorlage Nr. B 14/0368/1 Gültigkeit.

Abstimmung gesamt:

Bei 26 Ja- und 17 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 15: B 14/0396/1
Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2013

Herr Brunkhorst verlässt um 20.08 Uhr die Sitzung.

Beschluss

1. Die Stadtvertretung stellt den Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2013 mit folgenden Werten fest:

Bilanzsumme	241.047.739,51 EUR
Summe der Erträge	119.739.251,78 EUR
Summe der Aufwendungen	112.518.591,54 EUR
Jahresgewinn	7.220.660,24 EUR

2. Die Stadtvertretung beschließt, vom Jahresgewinn einen Betrag in Höhe von 2.290.660,24 EUR in die Rücklagen einzustellen und den verbleibenden Jahresgewinn in Höhe von 4.930.000,00 EUR an die Stadt auszuschütten.“

Abstimmung:

Bei 42 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 16: B 14/0313
Satzungsrecht des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg

Herr Brunkhorst nimmt ab 20.10 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Beschluss

Dem anliegenden Entwurf eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Übertragung der vollständigen Aufgabe der Abwasserbeseitigung der Verbandsmitglieder auf den Abwasser-Zweckverband Pinneberg wird in der Fassung der **Anlage 1** zugestimmt.

Die Stadt Norderstedt beabsichtigt zurzeit nicht, dem Abwasser-Zweckverband die Aufgabe der vollständigen Abwasserbeseitigung für die Stadt Norderstedt gemäß § 1 Abs. 2 des Entwurfs des öffentlich-rechtlichen Vertrages zu übertragen.

Abstimmung:

Bei 43 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 17: B 14/0408
Treuhandvermögen NORDPORT, FREDERIKSPARK, Strategische Flächensicherung und Ulzburger Str./Rüsternweg – Finanzierung

Beschluss

Entsprechend der Empfehlung des Aufsichtsrates der EGNO mbH wird dem Gesamtkreditrahmen der Treuhandvermögen NORDPORT, FREDERIKSPARK, Strategische Flächensicherung und Ulzburger Str./Rüsternweg in Höhe von 65,5 Mio. € zugestimmt. Die Stadt Norderstedt übernimmt die Ausfallbürgschaft für den Gesamtkreditrahmen bis zum 31.12.2024.

Abstimmung:

Bei 43 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 18: B 14/0206

**Bebauungsplan Nr. 303 Norderstedt "Erweiterung Heroldcenter nach Süden",
Gebiet: zwischen Berliner Allee und Willy-Brandt-Park, nördlich Ochsenzoller Straße
hier: a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und
sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB und im Rahmen der
Beteiligung gemäß § 4a Absatz 3 BauGB**

**b) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der
Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und im Rahmen der
eingeschränkten Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 4a Absatz 3 BauGB**

c) Satzungsbeschluss

Beschluss

**a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und
sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB und im Rahmen
der Beteiligung gemäß § 4a Absatz 3 BauGB.**

Die vor, während oder nach den öffentlichen Auslegungen eingegangenen
Stellungnahmen folgender Behörden oder sonstigen Träger öffentlicher Belange (im
Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 3) werden:

berücksichtigt

3; 4; 8.1.

berücksichtigt (Erneute Beteiligung)

3.2, 3.4.

teilweise berücksichtigt

8.

teilweise berücksichtigt (Erneute Beteiligung)

...

nicht berücksichtigt

...

nicht berücksichtigt (Erneute Beteiligung)

3.3, 3.5.

zur Kenntnis genommen

1; 2; 5; 6; 7.

zur Kenntnis genommen (Erneute Beteiligung)

1., 2, 3.1, 3.6 – 3.10.

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die Anlage Nr. 3 dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und im Rahmen der eingeschränkten Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 4a Absatz 3 BauGB.

Die vor, während oder nach den öffentlichen Auslegungen eingegangenen Stellungnahmen Privater (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 5) werden

berücksichtigt

1.5, 1.6, 1.8, 3.4, 6.

Berücksichtigt (Erneute Beteiligung):

149.2, 149.8, 150.1, 150.3.

teilweise berücksichtigt

1.3, 1.4, 1.10, 2, 7a, 7b.

teilweise Berücksichtigt (Erneute Beteiligung):

...

nicht berücksichtigt

1.1, 1.7, 1.9, 1.11, 3.1, 3.2, 3.3, 3.5, 3.6, 5.4, 5.5, 8.7, 8.8.

nicht Berücksichtigt (Erneute Beteiligung):

20, 21, 27-38, 45-50, 137, 139, 140, 143, 145, 149.1, 149.3, 149.4, 149.5, 149.6, 149.7, 150, 150.2, 150.4, 150.5, 150.6, 150.7, 150.8.

zur Kenntnis genommen

1, 1.2, 3, 4, 5, 5.1, 5.2, 5.3, 8, 8.1, 8.2, 8.3, 8.4, 8.5, 8.6.

zur Kenntnis genommen (Erneute Beteiligung):

1.- 148., 149.1, 149.6.

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen Privater wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die Anlage 5 dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

c) Satzungsbeschluss

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein wird der Bebauungsplan Nr. 303 Norderstedt "Erweiterung Heroldcenter nach Süden", Gebiet: zwischen Berliner Allee und Willy-Brandt-Park, nördlich Ochsenzoller Straße bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung – (Anlage 8) und dem Teil B - Text – (Anlage 9) in der zuletzt geänderten Fassung vom 09.05.2014, als Satzung beschlossen.

Die Begründung in der Fassung vom 09.05.2014 (Anlage 10) wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Herr Lange beantragt namentliche Abstimmung, es folgt die namentliche Abstimmung.

Abstimmung:

	Name	Vorname	Fraktion	Ja	Nein	Enth.	fehlend
1	Berbig	Miro	DIE LINKE		X		
2	Berg	Arne - Michael	CDU	X			
3	Betzner-Lunding	Ingrid	Die Grünen	X			
4	Borchers	Thorsten	CDU	X			
5	Brunkhorst	Joachim	CDU	X			
6	Ebert	Annemarie	SPD		X		
7	Engel	Uwe	SPD		X		
8	Fedrowitz	Katrin	SPD		X		
9	Gloger	Peter	CDU	X			
10	Goetzke	Peter	Die Grünen				X
11	Grube	Detlev	Die Grünen	X			
12	Hahn	Sybille	SPD		X		
13	Heyer	Gabriele	FDP	X			
14	Holle	Peter	CDU	X			
15	Jäger	Thomas	SPD		X		
16	Krebber	Helmuth	SPD				X
17	Lange	Jürgen	SPD		X		
18	Leiteritz	Gert	CDU	X			
19	Loeck	Denise	SPD		X		
20	Loeck	Thorsten	SPD		X		
21	Matthes	Uwe	CDU	X			
22	Mendel	Christoph	SPD		X		
23	Möller	Rolf	DIE LINKE				X
24	Mond	Christiane	WiN		X		
25	Muckelberg	Marc- Christopher	Die Grünen	X			
26	Müller-	Petra	CDU	X			

	Schönemann						
27	Nicolai	Günther	CDU	X			
28	Nolte	Brigitte	CDU	X			
29	Oehme	Kathrin	CDU	X			
30	Peihs	Heideltraud	CDU	X			
31	Rathje	Reimer	WiN		X		
32	Schenppe	Volker	CDU	X			
33	Schloo	Tobias	SPD		X		
34	Schmieder	Katrin	Die Grünen	X			
35	Schroeder	Klaus-Peter	FDP	X			
36	Schulz	Klaus-Peter	WiN		X		
37	Steinhau-Kühl	Nicolai	SPD		X		
38	Stender	Emil	SPD		X		
39	Tyedmers	Heinz-Werner	CDU	X			
40	von Appen	Bodo	SPD		X		
41	von der Mühlen	Dagmar	CDU	X			
42	Vorpahl	Doris	CDU	X			
43	Voß	Friedhelm	CDU	X			
44	Wangelin	Kornelia	Die Grünen	X			
45	Wedell	Ursula	CDU	X			
46	Weidler	Ruth	CDU	X			
GESAMT				26	17		

Bei 26 Ja-Stimmen und 17 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

Frau Loeck und Herr Gloger verlassen die Sitzung um 20.26 Uhr.

TOP 19: B 14/0339

**6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt (FNP 2020)
"Erweiterungen des Umspannwerkes Friedrichsgabe und der Wohnbauflächen
Haslohfurth,**

**Gebiet: Östlich K 113, südlich Schleswiger Hagen, nördlich beim Umspannwerk und
Flensburger Hagen und westlich der vorhandenen Wohnbebauung Ulzburger Straße
hier: a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und
sonstigen Träger öffentlicher Belange und über die Behandlung der Stellungnahmen
Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung
b) Abschließender Beschluss**

Beschluss

**a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und
sonstigen Träger öffentlicher Belange**

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen
Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen
folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (im Folgenden benannt mit
der laufenden Nummer der Anlage 3 und 8) werden

berücksichtigt

2.2, 7.2, 9.2, 9.4, 13.2, 17

teilweise berücksichtigt

12.3, 13.1

nicht berücksichtigt

9.3, 12.1, 12.2

zur Kenntnis genommen

1, 2.1, 3, 4, 5, 6, 7.1, 8, 9.1, 9.5, 9.6, 9.7, 9.8, 9.9, 10, 11, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25.1, 25.2, 26.1, 26.3, 27.1, 27.2, 27.3, 27.4, 27.5

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o. g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen Privater (im Folgenden benannt mit der laufenden Nummer der Anlage 5) werden

berücksichtigt

2.3, 2.5

teilweise berücksichtigt

1.1, 2.1, 2.2, 2.9, 2.11, 2.14

nicht berücksichtigt

2.6, 2.8, 2.10

zur Kenntnis genommen

1.2, 2.4, 2.7, 2.12, 2.13, 2.15

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen Privater wird auf die Ausführungen zur Sach- und Rechtslage beziehungsweise die o. g. Anlage dieser Vorlage Bezug genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Abschließender Beschluss

Auf Grund des § 5 BauGB beschließt die Stadtvertretung den Bauleitplan, 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt (FNP 2020) "Erweiterungen des Umspannwerkes Friedrichsgabe und der Wohnbauflächen Haslohfurth", Gebiet: Östlich K 113, südlich Schleswiger Hagen, nördlich beim Umspannwerk und Flensburger Hagen und westlich der vorhandenen Wohnbebauung Ulzburger Straße in der zuletzt geänderten Fassung vom 16.01.2014.

Die Begründung wird in der Fassung vom 12.08.2014 (Anlage 8) gebilligt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Bauleitplan, 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norderstedt (FNP 2020) "Erweiterungen des Umspannwerkes Friedrichsgabe und der Wohnbauflächen Haslohfurth" bei der höheren Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Erläuterungsbericht während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung:

Bei 36 Ja- und 5 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.